

Bürgerinformation Hoffnungshaus Bönnigheim 17.10.19



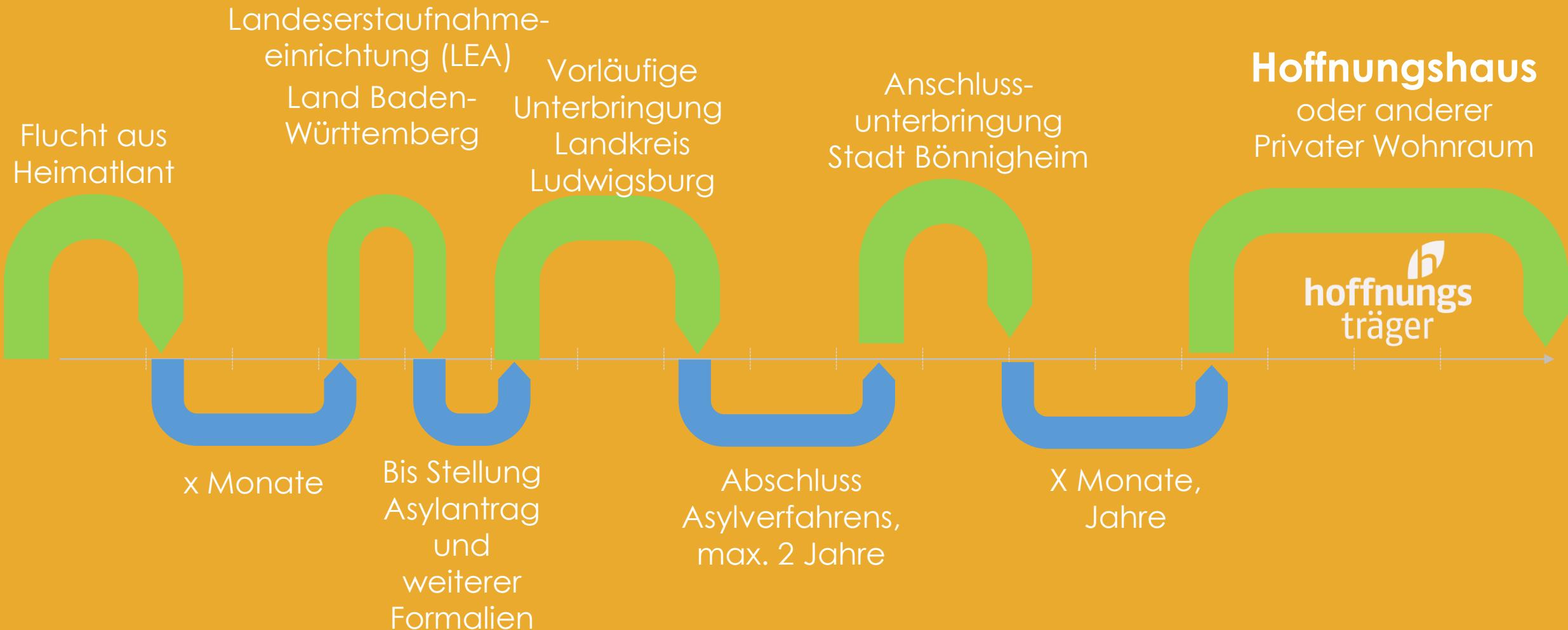
Über Uns

- Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 2013
- Stifter Tobias Merkle aus Ulmer Unternehmerfamilie
Gründer des Seehaus e.V.
- Operative und fördernde Stiftung
- 40 Mitarbeiter
- Sitz in Leonberg
- International tätig



**INTEGRATIVES
WOHNEN MACHT
FREMDE ZU
FREUNDEN.**

Unterbringung/Wohnen Flüchtlinge



Bausteine des Integrationskonzeptes



**INTEGRATIVES
WOHNEN**



**GESELLSCHAFT
UND EHRENAMT**



**GEISTLICHES
LEBEN**



**SOZIALARBEIT UND
SPRACHBILDUNG**



**AUSBILDUNG
UND ARBEIT**



Wirkungsfelder

Viel mehr als Integration

1. Empowerment von Einzelpersonen und Gruppen
 2. Integration mitgestalten
 3. Sozialraumgestaltung
 4. Beitrag zur Verständigung
 5. Posttraumatische Stabilisierung
- 



MIT
EINAN
DER
LEBEN

A photograph showing three men in a classroom or office environment. In the foreground, a man with dark hair and a beard, wearing a light blue t-shirt over a plaid shirt, is looking down at a piece of paper he is holding. Behind him, another man with grey hair and a blue t-shirt is also looking down at a piece of paper. In the background, a third man is visible, also looking down at a piece of paper. The man in the blue t-shirt has "HILATON" printed on it.

**DEUTSCH
UNTER
RICHT**

**AUS
BILDUNG
UND
ARBEIT**



SOZIAL ARBEIT

ungs
ger

AKTIVITÄTEN



Unsere Standortleiter



HERTHA GANZ

Standortleitung Hoffnungshaus Sinsheim



THOMAS GANZ

Standortleitung Hoffnungshaus Sinsheim



JOACHIM LUKAS

Standortleitung Hoffnungshaus Esslingen



LAURANNE LUKAS

Standortleitung Hoffnungshaus Esslingen



CATHRIN SEITZ

Standortleitung Hoffnungshaus Leonberg



MATTHIAS SEITZ

Standortleitung Hoffnungshaus Leonberg



**DENISE
SCHECHINGER**

Standortleitung Hoffnungshaus



**MARTIN
SCHECHINGER**

Standortleitung Hoffnungshaus
Schwäbisch Gmünd

Integrationspreis Baden-Württemberg

Würdigung 3. Preis

Die Hoffnungsträger Stiftung hat das Projekt „Hoffnungshaus“ als ein nachhaltiges integratives Wohnkonzept im Bereich der Integration und der gesellschaftlichen Herausforderungen geschaffen. Ehrenamtlich Tätige wohnen mit Geflüchteten zusammen und unterstützen diese. Primäres Ziel ist es, Geflüchtete in ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu begleiten und sie dabei in ihrem Integrationsprozess individuell zu unterstützen.





HOFFNUNGS HÄUSER.

Bad Liebenzell





HOLZBAUPLUS Preis 2018 Würdigung der Jury

Der modulare Baukasten Hoffnungshäuser ist ein System zur schnellen und qualitativ hochwertigen Planung von bezahlbarem Wohnraum und das prämierte Projekt ein Prototyp einer Reihe von Gebäuden.

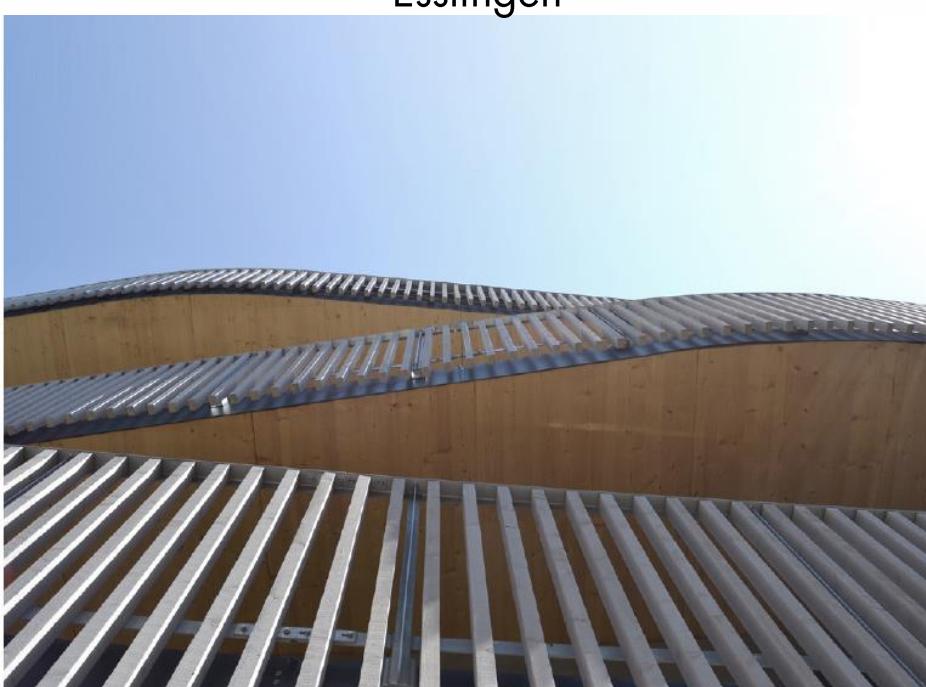


Esslingen-Berkheim



STANDORT ROHRACKERWEG

Esslingen



GESCHOSSWEISE VERSETZTE BALKONKONTUREN



Würdigung der Jury

...ermöglicht durch seine serielle Vorfertigung kurze Realisierungszeiten....



Würdigung der Jury

... Ein anspruchsvoller, nachhaltiger und kostengünstiger Bau, der dem üblichen Mangel an ästhetischer Wertigkeit von Sozialbauten entschieden entgegentritt...



WOHNKÜCHE



EHRLICHE OBERFLÄCHEN

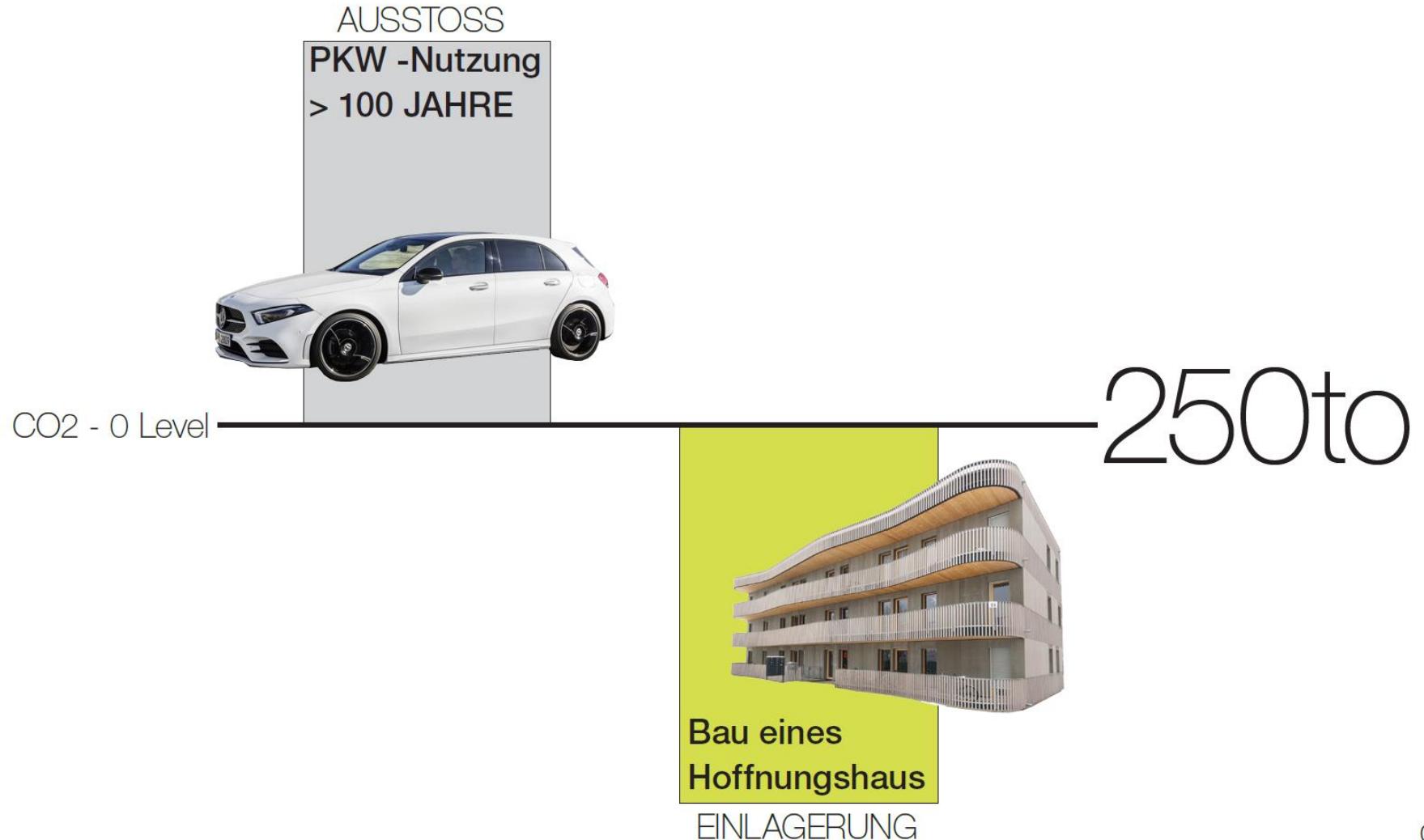


BAD



Ökologische Nachhaltigkeit

CO2 -Speicherung



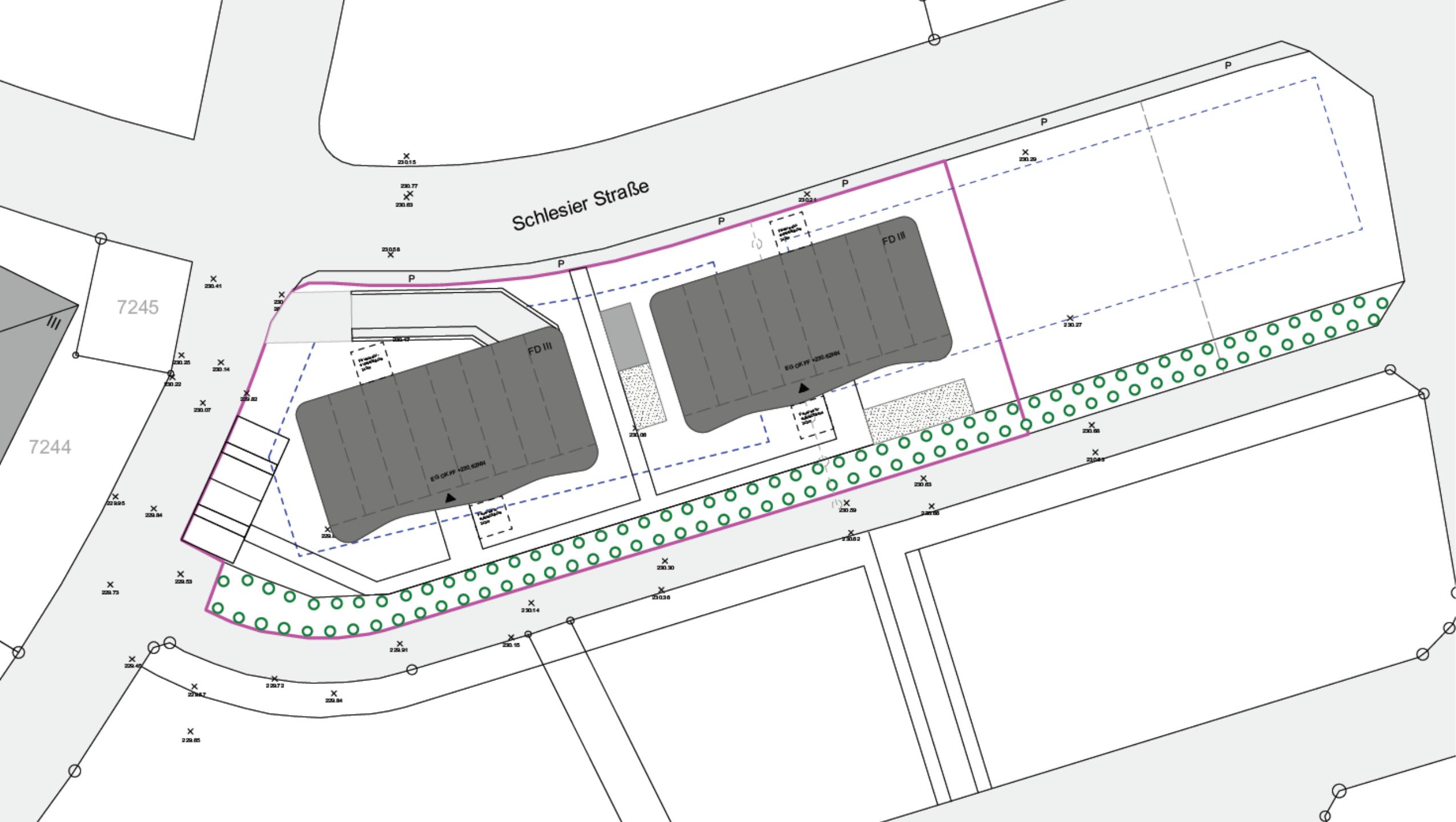
Standorte Hoffnungshäuser und Bezahlbares Wohnen

- GRÜN:
Hoffnungshaus im Betrieb
- BLAU:
Hoffnungshaus in Planung / im Bau
- ROT:
Bezahlbares Wohnen in Planung



Planung Bönnigheim





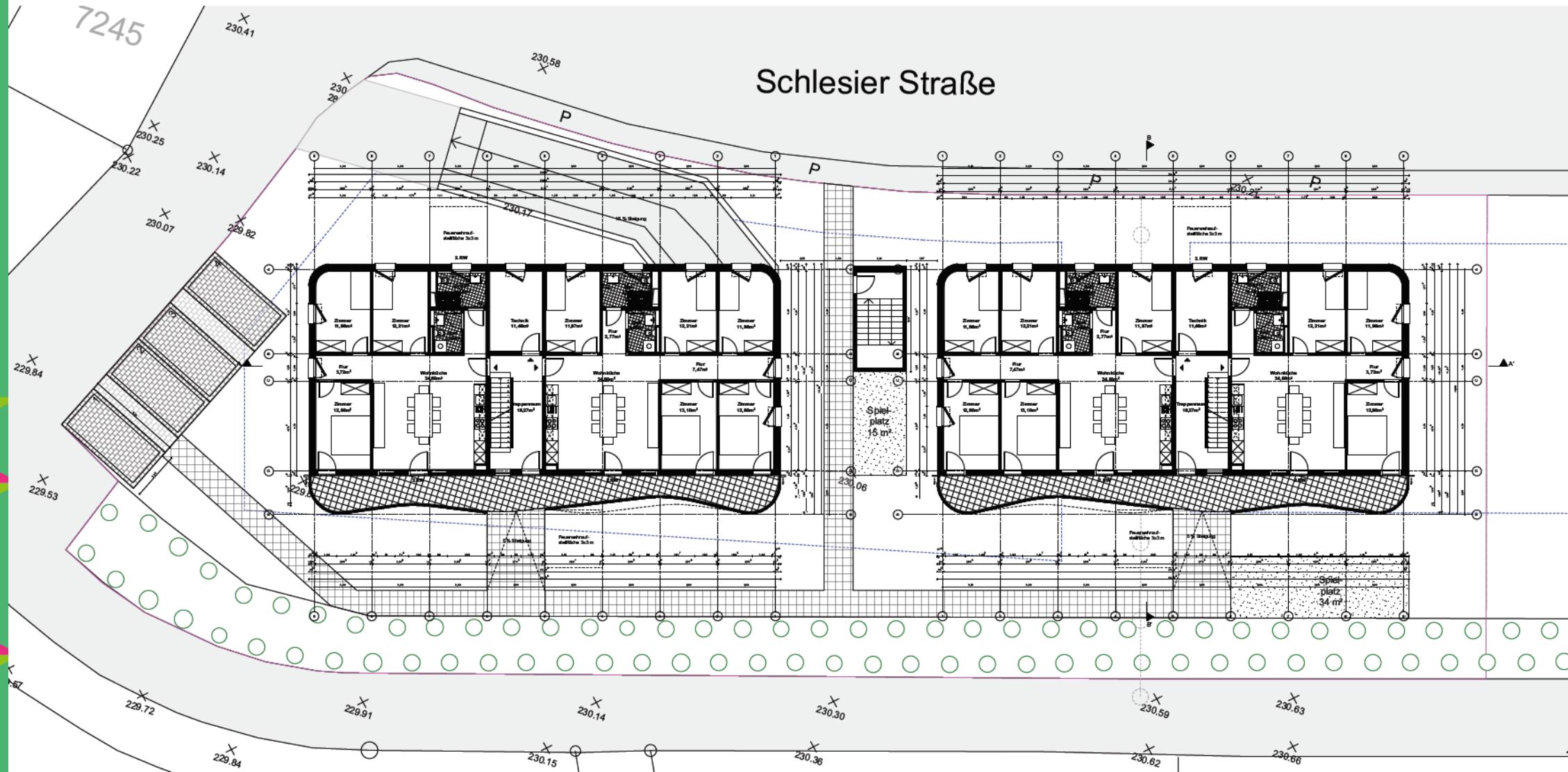
ANSICHTEN SÜD/ NORD

Hoffnungshäuser



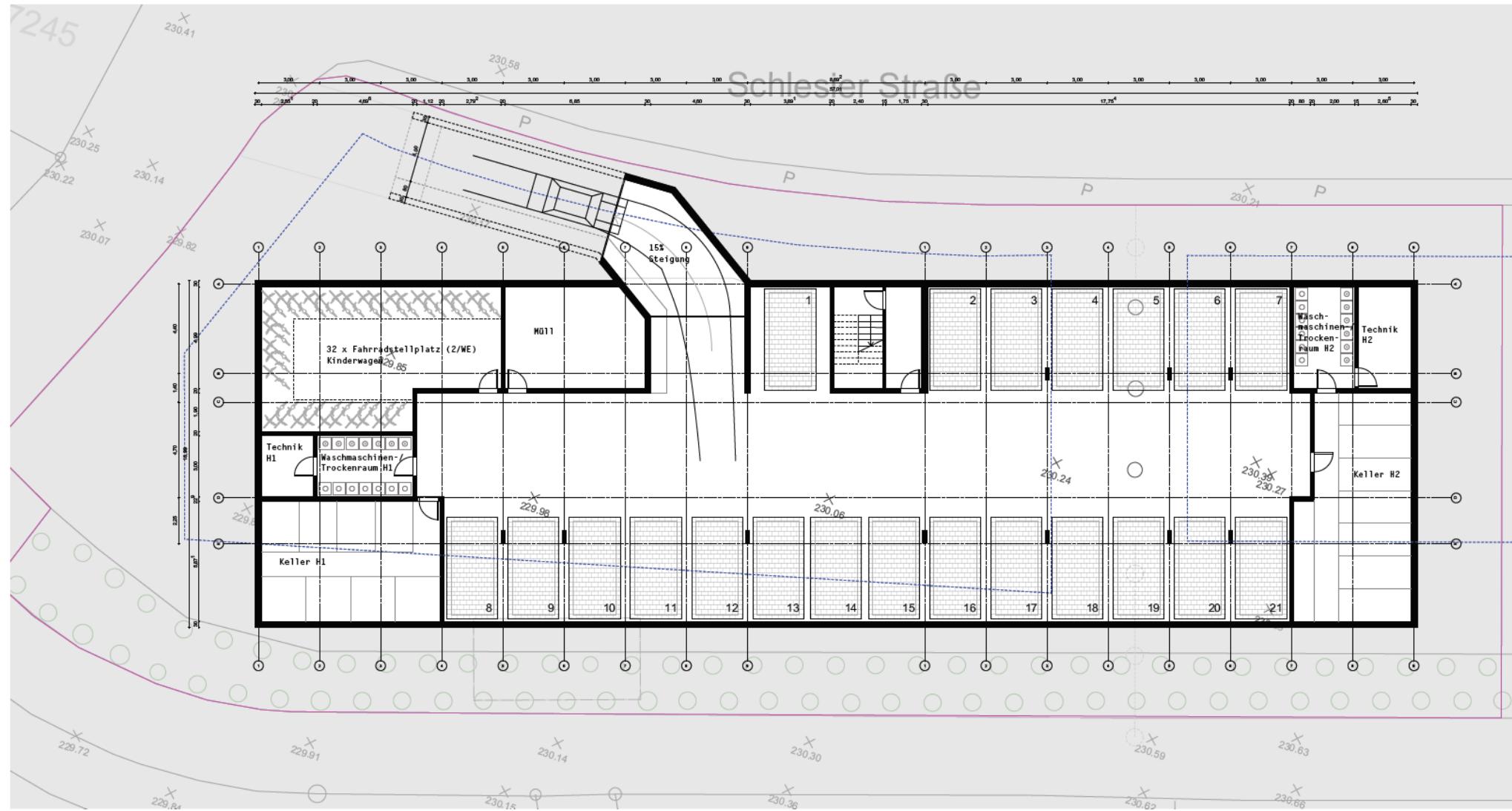
GRUNDRISS EG

Hoffnungshäuser



GRUNDRISS UG/ TG

Hoffnungshäuser



Zahlen, Daten, Fakten

- Zwei Gebäude mit je 8 Wohnungen
ca. 30-35 Bewohner pro Haus
- Auswahl der Mieter in einem gemeinsamen Prozeß mit Stadt, finale Entscheidung durch Hoffnungsträger
- Familien oder bei WG's jedes Zimmer max. mit einem Erwachsenen

Miete/Ausstattung

- Förderung nach Förderprogramm Wohnbau.
Bindung auf 30 Jahre, Absenkung zur ortsübliche
Neubau-Miete um 33%
- Küchen mit 10 Jahre Garantie auf Einrichtung und
Geräte
- Robuste Materialien/Oberflächen mit geringem
Instandhaltungsbedarf

Bewohner

- **Mieter nach Herkunftsregion**

- 50% Geflüchtete
- 50% Einheimische

Mieter nach Einkommen

- 70% geförderter Wohnraum mit Wohnberechtigungsschein (WBS)
- 30% allgemeiner Wohnraum für (ehrenamtliche) Mitarbeiter und Bewohner, die im Hoffnungshaus leben und welche die Anforderungen für einen WBS nicht erfüllen.

Alle Mieter haben einen direkten Mietvertrag mit Hoffnungsträger

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung

Hoffnungsträger Stiftung

Marcus Witzke (Vorstand)

Angelika Röhm (Bereichsleiterin Nationale Programme)

Wolfgang Lieb (Bereichsleiter Immobilien)

Heinrich-Länger-Str. 27
71229 Leonberg
Tel. 07152/56983-0

www.hoffnungstraeger.de

